

**Jahresabschluss**  
**zum 31. Dezember 2024**

der

**Baden Airpark Beteiligungsgesellschaft mbH**

Victoria-Boulevard A 106  
77836 Rheinmünster

ECOVIS RTS  
Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co. KG

Mathystr. 20  
76133 Karlsruhe

AKTIVA

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Sachanlagen		
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2,00	327,00
II. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	30.642.702,00	31.452.769,00
Summe Anlagevermögen	<u>30.642.704,00</u>	<u>31.453.096,00</u>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. sonstige Vermögensgegenstände	16,84	9,46
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	45.380,85	45.028,53
Summe Umlaufvermögen	<u>45.397,69</u>	<u>45.037,99</u>
	<b><u>30.688.101,69</u></b>	<b><u>31.498.133,99</u></b>

PASSIVA

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	32.800,00	32.800,00
II. Kapitalrücklage	46.424.539,00	46.424.539,00
III. Verlustvortrag	14.971.770,00	14.003.985,00
IV. Jahresfehlbetrag	810.067,00	967.785,00
Summe Eigenkapital	<u>30.675.502,00</u>	<u>31.485.569,00</u>
<b>B. Rückstellungen</b>		
1. sonstige Rückstellungen	12.236,00	9.853,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. sonstige Verbindlichkeiten	363,69	2.711,99
- davon gegenüber Gesellschaftern EUR 357,15 (EUR 1.211,99)		
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 363,69 (EUR 2.711,99)		
	<u><b>30.688.101,69</b></u>	<u><b>31.498.133,99</b></u>



**Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024**  
**Baden Airpark Beteiligungsgesellschaft mbH Gewinn- und Verlustrechnung**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	90,62		205,59
b) übrige sonstige betriebliche Erträge	<u>29.241,84</u>		<u>26.677,75</u>
		29.332,46	26.883,34
2. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	4.284,00		4.284,00
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>686,28</u>		<u>686,28</u>
		4.970,28	4.970,28
3. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		325,00	355,00
4. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	5.191,31		5.418,06
b) verschiedene betriebliche Kosten	<u>18.909,14</u>		<u>16.174,33</u>
		24.100,45	21.592,39
5. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		63,04	33,78
6. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		810.067,00	967.785,00
- davon außerplanmäßige Abschreibungen auf Finanzanlagen EUR 810.067,00 (EUR 967.785,00)			
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,23-	0,55-
<b>8. Ergebnis nach Steuern</b>		<u><b>810.067,00-</b></u>	<u><b>967.785,00-</b></u>
<b>9. Jahresfehlbetrag</b>		<u><u><b>810.067,00</b></u></u>	<u><u><b>967.785,00</b></u></u>



**Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss**

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB unter der Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für kleine Kapitalgesellschaften aufgestellt.

**Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht**

Die Baden Airpark Beteiligungsgesellschaft mbH hat ihren Sitz in Rheinmünster. Sie ist im Handelsregister Mannheim unter der Registernummer 211200 eingetragen.

**Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

**Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Finanzanlagen wurden zu Anschaffungskosten, gegebenenfalls vermindert um Abschreibungen wegen einer vorübergehenden oder dauernden Wertminderung, angesetzt.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

**Angaben zur Bilanz**

Aufgrund anhaltender Verluste der Beteiligungsgesellschaft wurden im Geschäftsjahr außerplanmäßige Abschreibungen von 810.067,00 € (im Vorjahr 967.785,00 €) vorgenommen.

## **Sonstige Angaben**

### **Geschäftsleitung**

Im Berichtsjahr waren Herr Thomas Eibl als Geschäftsführer und Herr Burkhard Jung als Prokurist mit der Geschäftsleitung beauftragt.

Herr Thomas Eibl, Baden-Baden, ist hauptberuflich Stadtkämmerer der Stadt Baden-Baden.

Herr Burkhard Jung, Gernsbach, ist hauptberuflich als Dezernent 1 beim Landratsamt Rastatt tätig.

### **Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer**

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 1.

### **Beteiligung**

Die Gesellschaft hält eine Beteiligung in Höhe von 34,17 % an der Baden-Airpark GmbH mit Sitz in Rheinmünster-Söllingen. Nach dem Jahresabschluss 2024 ergibt sich ein Jahresfehlbetrag von 2.371 T€, das Eigenkapital ist mit 89.677 T€ bilanziert.

### **Nachtragsbericht**

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres haben sich nicht ergeben.

### **Honorar Abschlussprüfer**

Im Geschäftsjahr wurde eine Rückstellung für Abschlussprüfungskosten in Höhe von 3.600 EUR gebildet.

**Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024**  
**Baden Airpark Beteiligungsgesellschaft mbH**

**Anhang**

	Anschaffungs-, Herstellungskosten 01.01.2024 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	Anschaffungs-, Herstellungskosten 31.12.2024 EUR	kumulierte Abschreibung 01.01.2024 EUR	Abschreibung Geschäftsjahr EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	kumulierte Abschreibung 31.12.2024 EUR	Zuschreibung Geschäftsjahr EUR	Buchwert Geschäftsjahr 31.12.2024 EUR	Buchwert Vorjahr 31.12.2023 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>													
I. Sachanlagen													
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.636,05				1.636,05	1.309,05	325,00			1.634,05		2,00	327,00
<b>Summe Sachanlagen</b>	<b>1.636,05</b>				<b>1.636,05</b>	<b>1.309,05</b>	<b>325,00</b>			<b>1.634,05</b>		<b>2,00</b>	<b>327,00</b>
II. Finanzanlagen													
1. Beteiligungen	46.424.539,00				46.424.539,00	14.971.770,00	810.067,00			15.781.837,00		30.642.702,00	31.452.769,00
<b>Summe Finanzanlagen</b>	<b>46.424.539,00</b>				<b>46.424.539,00</b>	<b>14.971.770,00</b>	<b>810.067,00</b>			<b>15.781.837,00</b>		<b>30.642.702,00</b>	<b>31.452.769,00</b>
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>46.426.175,05</b>				<b>46.426.175,05</b>	<b>14.973.079,05</b>	<b>810.392,00</b>			<b>15.783.471,05</b>		<b>30.642.704,00</b>	<b>31.453.096,00</b>

**Unterschrift der Geschäftsleitung**

Rheinmünster, 20.03.2025

\_\_\_\_\_  
Thomas Eibl

**Lagebericht**  
**zum Abschluss des Geschäftsjahres 2024**

**Vorbemerkung**

Die Baden Airpark Beteiligungsgesellschaft mbH (BTG) ist am Stammkapital der Baden-Airpark GmbH (BAG) von 25,05 Mio. € mit 34,17 %, d.h. 8,559 Mio. € beteiligt. Der Hauptanteil von 65,83% -16,491 Mio. € - wird von der Flughafen Stuttgart GmbH (FSG) gehalten. Die FSG und die Gesellschafter der BTG haben ihre Einlage entsprechend ihrer Beteiligung erbracht. Das Stammkapital der Baden Airpark Beteiligungsgesellschaft mbH von 32.800 € ist durch die Gesellschafter voll einbezahlt.

Am 30. Juli 2003 haben sich die Gesellschafter der Baden-Airpark GmbH und das Land Baden-Württemberg in einer Rahmenvereinbarung verpflichtet, in den Jahren 2003 bis 2015 zur Fortentwicklung der Baden-Airpark GmbH in jährlich gleichen Teilbeträgen insgesamt 114 Mio. € im Verhältnis 2/3 (FSG) zu 1/3 (BTG) aufzubringen. Gleichzeitig wurde das Gesellschafterdarlehen der FSG von 50 Mio. € in eine Kapitalrücklage nach § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB umgewandelt.

Am 22. Dezember 2015 unterzeichneten die Vertreter des Landes Baden-Württemberg, der Flughafen Stuttgart GmbH und der Baden Airpark Beteiligungsgesellschaft mbH eine Vereinbarung, die die Zukunft des Baden-Airparks sichert. In dieser Vereinbarung wird neben der Absicht, den Baden-Airpark über das Jahr 2015 hinaus weiter zu betreiben, gemeinsam festgestellt, dass hierfür kein weiterer Finanzbedarf besteht und die Beteiligungsverhältnisse mit 65,83 % (FSG) und 34,17 % (BTG) unverändert bleiben.

**Wirtschaftliche Entwicklung des Baden Airparks und der Baden Airpark Beteiligungsgesellschaft mbH**

Baden Airpark Beteiligungsgesellschaft mbH (BTG)

Die Baden-Airpark GmbH (BAG) weist zum 31.12.2024 einen Jahresverlust i.H.v. 2.370.696,10 Euro aus. Dies reduziert weiterhin den Unternehmenswert der BAG. Da die BTG zu 34,17 % an der BAG beteiligt ist, trägt sie 810.066,86 Euro dieses Verlustes. Die weiterhin hohen Abschreibungen der BAG, die zu wesentlichen Teilen durch den laufenden Betrieb nicht erwirtschaftet werden können, führen zu einer jährlichen Abnahme des Anlagevermögens. Somit muss die BTG als Gesellschafter auf diese Entwicklung reagieren und eine Teilwert-Abschreibung des Beteiligungswertes vornehmen.

Baden-Airpark GmbH (BAG)

Als Gründe für die wirtschaftliche Entwicklung führt die BAG aus:

Im Jahr 2024 wurde die wirtschaftliche Lage von einer schwachen Konjunktur in Verbindung mit einer hohen Inflation beeinflusst. Zusätzlich stellte der Ukrainekonflikt sowie der Nahostkonflikt die BAG im Jahr 2024 vor Herausforderungen. Neben den direkten Auswirkungen durch den Ausfall des Linienflugverkehrs in die Ukraine, nach Russland und Israel sorgten auch die indirekten Auswirkungen wie gestiegene Energiepreise und Materialkosten und die Liefersicherheit für zusätzliche Belastungen. Die Sicherheitslage bleibt angespannt.

Während im Jahr 2024 europaweit ein Fluggastaufkommen von 90 % im Vergleich zum Jahr 2019 erreicht wird, sind es in Deutschland lediglich 84,7 %. Der deutschlandweite Trend im Passagierverkehr ist positiv. Trotzdem liegt Deutschland weiterhin am unteren Ende der großen europäischen Luftverkehrsmärkte. Hohe Ticketpreise und hohe Standortkosten verhindern eine stärkere Erholung. Am Flughafen Karlsruhe/Baden-Baden (FKB) hat sich der Luftverkehr im Jahr 2024 positiver entwickelt. Im Jahr 2024 wurden 1.812.844 Passagiere (VJ: 1.743.808) befördert. Damit liegt die Zahl der insgesamt abgefertigten Passagiere 7 % unter dem geplanten Wert. Insgesamt fanden 41.969 Flugbewegungen statt (VJ: 40.938) und damit 4,9 % mehr als geplant. Damit war der FKB bezüglich der 2019-Recovery im prozentualen Vergleich der deutschen Flughäfen 2024 an dritter Stelle was Passagiere und Flugbewegungen angeht und an zweiter Stelle was die Luftfracht angeht.

Durch Frachtflugzeuge wurden 1.532,4 t Luftfracht befördert (VJ: 1.829,9 t) und damit 21,4 % weniger als geplant.

Im Aviation-Bereich wurden 2024 Umsatzerlöse i.H.v. 13.158 T€ (VJ: 13.166 T€) erwirtschaftet. Im Non-Aviation-Bereich wurden Erlöse i.H.v. 12.207 T€ erwirtschaftet (VJ: 11.125 T€). Insgesamt lagen die Umsatzerlöse 2,5% unter dem Ansatz im Wirtschaftsplan.

Die Aufwendungen erhöhten sich von 24.059 T€ im Vorjahr auf 26.792 T€ im Berichtsjahr. Der erhöhte Aufwand resultiert hauptsächlich aus gestiegenen Betriebs- und Personalkosten aufgrund der gestiegenen Verkehrszahlen.

Das EBITDA im Jahr 2024 war positiv und fiel mit 1.863 T€ geringer aus als im Vorjahr (3.142 T€). Die Abschreibungen beliefen sich auf 5.161 T€ (VJ: 6.001 T€). Investitionen wurden in einem Umfang von 1.286 T€ getätigt.

Das Geschäftsjahr 2024 schloss mit einem Jahresergebnis von -2.371 T€ (VJ: -2.832 T€) und lag damit 55,4 % besser als geplant. Die hohen Abschreibungen auf das Anlagevermögen, resultierend aus dem zurückliegenden Ausbau des Flughafens im Rahmen der Konversion sind die Hauptursache für den Jahresfehlbetrag und werden das Ergebnis auch in den Folgejahren stark belasten.

Die liquiden Mittel belaufen sich zum 31.12.2024 auf 7.726 T€ (VJ: 7.164 T€).

Das Eigenkapital der Gesellschaft sank wegen des Jahresfehlbetrags im Geschäftsjahr auf 89.677 T€ (VJ: 92.048 T€), was einer Eigenkapitalquote von 94,7 % (VJ: 94,3 %) entspricht.

#### **Chancen und Risiken der weiteren Entwicklung**

Die weitere wirtschaftliche Entwicklung der BTG ist maßgeblich vom Erfolg der BAG abhängig. Daher gilt gemäß der BAG:

Auch in Zukunft wird der internationale Luftverkehr den unterschiedlichsten wirtschaftlichen und politischen Risiken ausgesetzt sein. Die Entwicklung des Reiseverhaltens ist nicht einheitlich. Während Geschäftsreisen und Langstreckenflüge zurückhaltender gebucht werden, sind bestimmte Punkt-zu-Punkt-Verbindungen deutlich, speziell sogenannte VFR-Flüge (Visiting Friends and Relatives) und Urlaubsflüge, besser nachgefragt.

Am Baden-Airpark wird die Stationierung eines vierten Ryanair-Flugzeugs im März 2025 erwartet, sodass die im Wirtschaftsplan 2025 konservativ geplante Beförderung von 1,95 Mio. Passagieren, möglicherweise übertroffen wird. Die Entwicklung der Transportmengen in der Luftfracht wird als stabil erwartet. Am Baden-Airpark wird sich das Luftfrachtvolumen auf ca. 1.500 t stabilisieren.

Basierend auf dieser Annahme wird im Wirtschaftsplan mit Aviation- Erlösen in Höhe von 13.847 T€ gerechnet.

Die Entwicklung im Gewerbetpark wird weiterhin auf stabilem Niveau bleiben, während die Non-Aviation Erlöse stark abhängig von der Passagierzahl sein werden. Vor dem Hintergrund der oben genannten Passagierzahlen wird für das Jahr 2025 im Bereich Non-Aviation mit stabilen Ertragszahlen mit Umsatzerlösen von insgesamt 13.867 T€ gerechnet.

Die Aufrechterhaltung der Sicherheit wird ständig überprüft und gewährleistet. Hier sind die Reorganisation von Prozessen und Strukturen sowie Investitionen erforderlich und in 2025, sowie den Folgejahren, prioritär geplant. Der mit der Elektrotechnik begonnene Umbau des Technikbereiches und die weitere Internalisierung von Dienstleistungen soll fortgesetzt werden.

Nach derzeitiger Prognose werden in den Folgejahren Ersatz- und Kapazitätsinvestitionen notwendig sein. Diese betreffen die geplante Instandsetzung von Flugbetriebsflächen, Reparaturen und Investitionen in Terminal und Infrastruktur. Investitionsmaßnahmen zur Dekarbonisierung sind im Rahmen der Umsetzung der europäischen und nationalen Ziele notwendig.

Unter Berücksichtigung der Abschreibungen wird für das Jahr 2025 mit einem Jahresergebnis von -1.552 T€ gerechnet.

Die Geschäftsführung der BTG berät ihre Mitglieder in der Gesellschafterversammlung im Rahmen der Vorbereitung der Aufsichtsratssitzungen der BAG. Ziel ist es, auf ein ausgeglichenes Ergebnis der BAG hinzuwirken.

Rheinmünster, den 20.03.2025

Baden-Airpark Beteiligungsgesellschaft mbH  
- Geschäftsführung -



Thomas Eibl  
Geschäftsführer

**Hinweis:**

Die Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung der Baden-Airpark GmbH sind auszugsweise aus dem Lagebericht der Geschäftsführung der Baden-Airpark GmbH entnommen.